



Projektgruppe Psychosoziale Onkologie

Perspektiven teilen – Möglichkeiten nutzen

Samstag, 17.11.2007

10:00 bis 17:00 Uhr

4. Onkopsychologisches Symposium für Psychologische PsychotherapeutInnen

Vortrag II:

Krebserfahrung der Therapeutin - Potential oder Handicap?

Arbeitsgruppe Kretha (Krebserfahrene –Therapeutinnen – Austausch)

Die Arbeitsgruppe Kretha (Krebserfahrene –Therapeutinnen – Austausch) setzt sich mit der Frage auseinander, ob die eigene Krebserfahrung eine besondere Qualität für die Arbeit bewirken kann,

- wenn ja, was diese Qualität ausmacht
- unter welchen Bedingungen sie dazu wird
- wo aufgrund der eigenen Betroffenheit Gefahren lauern, d.h. in wie weit diese in der therapeutischen Arbeit mit Krebspatienten auch hinderlich sein kann.

Die Ergebnisse einer von uns durchgeführten Umfrage unter betroffenen Therapeutinnen zeigen, welche Veränderungen die Erkrankung in Hinblick auf die therapeutische Arbeit bewirken kann.

Ein Exkurs zu C.G. Jungs Archetyp „Heiler – Patient“ verdeutlicht, die Auswirkung der Integration/Abspaltung eigener Verletzungen beim Therapeuten für die therapeutische Arbeitsbeziehung und die Stärkung/Schwächung des Patienten.